Thurgauer Kantonalbank

Medienmitteilung vom 12. November 2026

Wohneigentum bleibt im Thurgau gefragt

Wohneigentum bleibt im Kanton Thurgau begehrt: Die Eigenheimpreise sind im letzten Halbjahr um 1,9 % gestiegen. Gleichzeitig ist die kantonale Leerwohnungsziffer weiter gesunken. Dies zeigt die neueste Publikation des Thurgauer Eigenheim-Index der Thurgauer Kantonalbank (TKB).

Trotz eines von Unsicherheiten geprägten internationalen Umfelds setzt sich das Wachstum im Schweizer Eigenheimmarkt fort. Wie die Auswertung der neusten Markttransaktionen zeigt, haben die Eigenheimpreise im letzten Halbjahr erneut zugelegt. Im Kanton Thurgau beträgt die Preissteigerung 1,9 %, während gesamtschweizerisch ein Plus von 1,6 % zu verzeichnen ist. In allen Thurgauer Bezirken steigen die Preise, wobei die Wachstumsraten zwischen 1,7 % und 2,1 % liegen. Die wirtschaftliche Entwicklung, die Zuwanderung und die im historischen Vergleich weiterhin günstigen Finanzierungskonditionen stützen die Nachfrage.

Leerwohnungsziffer sinkt in allen Bezirken

Ungeachtet einer regen Bautätigkeit in einzelnen Gemeinden ist die Leerwohnungsziffer im Thurgau erneut gesunken. Per 1. Juni 2026 standen im Kanton rund 1600 Wohneinheiten beziehungsweise 1,1 % des Bestands leer, gegenüber 1,4 % im Vorjahr. Damit liegt die Thurgauer Leerwohnungsziffer leicht über dem Schweizer Durchschnitt von 0,9 %. In allen Bezirken ging die Quote zurück, am deutlichsten im Bezirk Münchwilen. Die Mehrheit der leerstehenden Wohnungen war zur Miete ausgeschrieben, rund ein Drittel stand zum Verkauf.

Bevölkerungswachstum stützt die Nachfrage

Kurzfristig zeichnet sich auf dem Thurgauer Immobilienmarkt somit keine Entspannung ab. Gegenüber den nahe gelegenen Zentren St. Gallen, Winterthur oder Zürich bietet der Thurgau weiterhin einen spürbaren Preisvorteil. Dies dürfte die Nachfrage nach Wohneigentum stützen. Auch langfristig ist mit zusätzlichem Wohnraumbedarf zu rechnen: Das mittlere Bevölkerungsszenario des Amts für Daten und Statistik prognostiziert für den Zeitraum von 2025 bis 2055 ein Bevölkerungswachstum von rund 57'000 Personen beziehungsweise 19 %. Aufgrund der demografischen Entwicklung nimmt zudem der Anteil der Menschen im Rentenalter zu. Sowohl

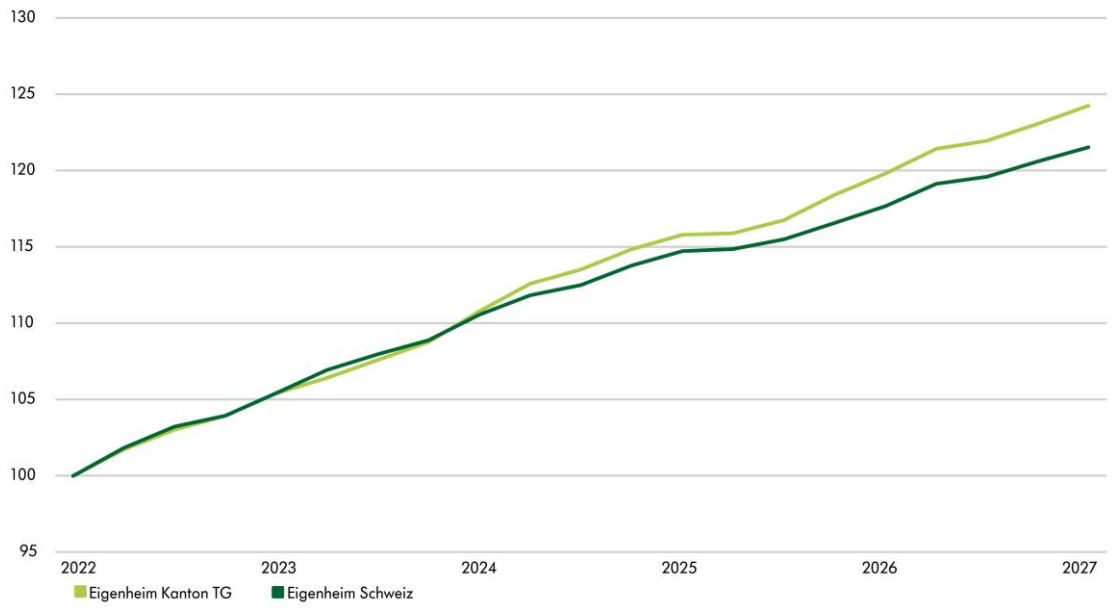
Thurgauer Kantonalbank, Medienstelle
Unternehmenskommunikation, Bankplatz 1, 8570 Weinfelden
medien@tkb.ch – www.tkb.ch/medien

Wachstum als auch gesellschaftlicher Wandel werden somit die langfristige Entwicklung der Region prägen. Damit gewinnen Themen wie Raumplanung, Versorgung und altersgerechte Wohnformen weiter an Bedeutung.

Regionaler Immobilienmarkt im Fokus

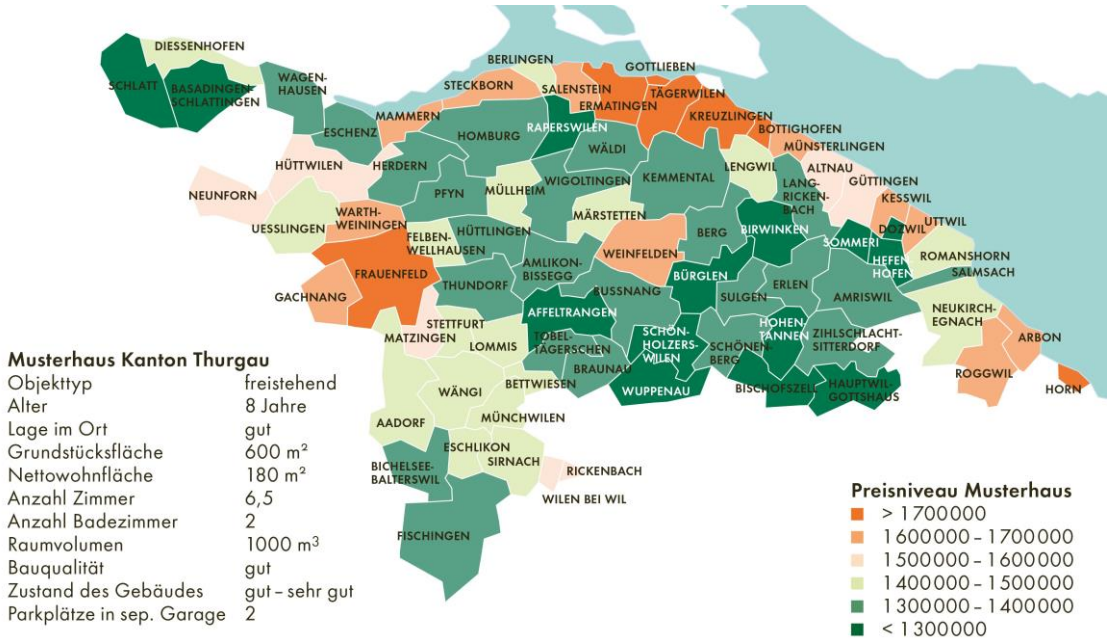
Mit der Publikation des Thurgauer Eigenheim-Index stellt die TKB jeweils im Frühling und Herbst der Öffentlichkeit kostenlos die neusten Zahlen zum Thurgauer Immobilienmarkt zur Verfügung. Als Basis für die Auswertungen wurden dabei nicht die in Inseraten ausgeschriebenen Wunschpreise, sondern tatsächlich bezahlte Handänderungspreise verwendet. Dies ermöglicht ein unverfälschtes Bild des regionalen Immobilienmarktes.
Die detaillierten Ergebnisse sind unter tkb.ch/eigenheimindex abrufbar.

Grafik 1: Entwicklung des Thurgauer Eigenheim-Index über die letzten fünf Jahre



Das Preiswachstum im Thurgauer Eigenheimmarkt setzt sich im Jahr 2026 unvermindert fort.

Grafik 2: Preisniveau für Einfamilienhäuser im Kanton Thurgau



Trotz steigender Preise sind Einfamilienhäuser im Thurgau im schweizweiten Vergleich attraktiv.

Kontakt für die Redaktion

Sabrina Dünnenberger, Mediensprecherin TKB, Direktwahl 071 626 63 79, sabrina.duennenberger@tkb.ch
Roman Ballmer, Mitglied der Geschäftsleitung IAZI, Direktwahl 043 501 06 25, roman.ballmer@iazi.ch
medien@tkb.ch

Thurgauer Eigenheim-Index der Thurgauer Kantonalbank

Der Thurgauer Eigenheim-Index bildet zweimal jährlich die Preisentwicklung von Wohneigentum auf Kantons- und Bezirksebene ab. Erstellt wird er im Auftrag der Thurgauer Kantonalbank (TKB) vom Immobiliendienstleister IAZI. Basis der Auswertung sind die Marktpreise der tatsächlich erfolgten Handänderungen. Der Thurgauer Eigenheimindex ist auf der Webseite der TKB einsehbar und kann als PDF heruntergeladen werden: tkb.ch/eigenheimindex